

## Protokoll

### 8. Sitzung des Ausschusses f. Soziales, Sport und Kultur

---

**Sitzungstermin:** Mittwoch, 06.03.2024  
**Sitzungsbeginn:** 18:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 18:40 Uhr  
**Ort:** Kleiner Sitzungssaal, Hasestraße 11, 49565 Bramsche

---

#### **Anwesend:**

##### **stv. Vorsitzender**

Herr Matthis Waldkötter

##### **Mitglieder SPD-Fraktion**

Herr Stephan Bergmann  
Herr Thorsten Karssies  
Herr Jürgen Knölker  
Herr Christian Lübbe  
Herr Josef Riepe

##### **Mitglieder FDP-Fraktion**

Frau Anke Wittemann

##### **Mitglieder CDU-Fraktion**

Frau Monika Bruning  
Herr Oliver Reyle

##### **Mitglieder Fraktion B 90/Die Grünen**

Herr Robert Goda  
Herr Matthias Reyl ab TOP 5

##### **Bürgervertreter gem. § 71 (7) NKomVG**

Herr Arndt Mügge  
Herr Arne Wegner ab TOP 5

##### **Gäste**

Herr Rüdiger Albers  
Herr Christian Kuhlmann

##### **Verwaltung**

Frau ESTR'in Sonja Glasmeyer  
Herr Helmut Langelage  
Herr BGM Heiner Pahlmann  
Frau Maria Stuckenberg

##### **Protokollführer**

Herr Philip Starke

**Abwesend:**

**Vorsitzender**

Herr Richard Keib

**Mitglieder SPD-Fraktion**

Frau Ute Johans

**Bürgervertreter gem. § 71 (7) NKomVG**

Herr Jürgen Thye

**Gäste**

Frau Karin Sommer

**Tagesordnung:**

---

**ÖFFENTLICHER TEIL:**

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 2 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des öffentlichen Protokolls der Sitzung vom 15.11.2023
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Antrag der CDU-Fraktion "Turnhallen Bramsche" WP 21-26/0451
- 6 Informationen
- 7 Anfragen und Anregungen
- 8 Einwohnerfragestunde

**Öffentlicher Teil:**

TOP 1	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
-------	--

Vors. Waldkötter begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2	Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung
-------	---

Die Tagesordnung wird durch Vors. Waldkötter festgestellt. Es liegen keine Ergänzungen vor.

Das Protokoll wird ohne Änderungen genehmigt.

Abstimmungsergebnis:      8 Stimmen dafür  
   0 Stimmen dagegen  
   2 Enthaltungen

Ein Bürger erkundigt sich, ob die Turnhalle an der Jägerstraße dauerhaft bis zu einem etwaigen Neubau für die Radsportler zur Verfügung stehe.

Vors. Waldkötter verweist dazu auf den folgenden TOP 5.

**Beschlussvorschlag:**

- 1. Die Verwaltung wird beauftragt, ein Turnhallenkonzept für Bramsche zu entwickeln.**
- 2. Die Turnhalle an der Jägerstraße bleibt uneingeschränkt nutzbar, bis ein Ersatz geschaffen ist, der die derzeitige Nutzung in vollem Umfang ermöglicht.**

RM Reyle erläutert den Antrag der CDU-Fraktion.

RM Lübbe meint, dass keine Garantie einer dauerhaften Nutzung der Sporthalle an der Jägerstraße bis zur Fertigstellung eines Neubaus ausgesprochen werden solle. RM Lübbe weist zudem darauf hin, dass kein Abriss der Turnhalle an der Jägerstraße beschlossen sei und stellt die Notwendigkeit eines Turnhallenkonzepts zum aktuellen Zeitpunkt infrage.

RM Lübbe stellt die Investitionen und laufenden Unterhaltungsmaßnahmen der letzten Jahre im Bereich der Sporthallen dar und sieht grundsätzlich die Möglichkeit, für alle Nutzer der Turnhalle an der Jägerstraße eine adäquate Ausweichmöglichkeit in der Stadt Bramsche zu finden. Insgesamt stellt RM Lübbe fest, dass die städtischen Turnhallen durch die getätigten Investitionen sicher und funktionsfähig seien und allen Vereinen aktuell wie auch künftig Trainingszeiten in der Stadt Bramsche zur Verfügung gestellt werden können.

RM Bergmann ergänzt, dass auch für die Fahrräder der Radsportler eine Unterbringungsmöglichkeit gefunden werden könne.

RM Reyle weist darauf hin, dass der im Beschlussvorschlag geforderte Ersatz für die Turnhalle an der Jägerstraße nicht zwangsweise einen Neubau bedeute. Ersatz könne auch durch die Schaffung entsprechender Ausweichmöglichkeiten auf andere Hallen geschaffen werden.

Herr Kuhlmann macht darauf aufmerksam, dass die Turnhallen mittlerweile aufgrund des Ganztagesbetriebs in den Schulen weniger für den Vereinssport zur Verfügung ständen. In den Belegungsplänen der vorhandenen Hallen seien keine Kapazitäten vorhanden, um die Nutzer der Turnhalle an der Jägerstraße zu gleichen Trainingszeiten aufzunehmen.

RM Riepe verweist auf den aktuellen Planungsstand zum Neubau der Turnhalle Schleptrup. Bis ein etwaiger Abriss der Turnhalle an der Jägerstraße beschlossen und umgesetzt sei, ständen in Schleptrup voraussichtlich neue Kapazitäten zur Verfügung.

BV Mügge stellt die Bedeutung der Turnhalle an der Jägerstraße für die Radsportler dar.

BGM Pahlmann stellt in Aussicht, dass im Falle eines Abrisses der Turnhalle an der Jägerstraße entsprechende Ausweichmöglichkeiten für alle Nutzer der Halle geschaffen würden. Zudem weist er darauf hin, dass das Wort „Ersatz“ im Beschlussvorschlag im Zusammenhang mit der Begründung einen Neubau als Ersatz suggeriere. Dies solle präzisiert werden.

RM Goda fasst zusammen, dass unter allen Mitgliedern des Ausschusses Einigkeit darüber bestehe, dass für die Nutzer der Turnhalle an der Jägerstraße im Falle eines Abrisses Alternativen geschaffen werden sollten und schlägt vor, den Beschlussvorschlag entsprechend anzupassen.

RM Lübbe beantragt, die Entscheidung über den Antrag der CDU-Fraktion bis zur nächsten Sitzung des Ausschusses für Soziales, Sport und Kultur zurückzustellen. In der Zwischenzeit sollten sich die Fraktionen auf eine gemeinsame Formulierung des Beschlussvorschlages verständigen.

Abstimmungsergebnis:    10 Stimmen dafür  
                                  1 Stimme dagegen  
                                  0 Enthaltungen

TOP 6	Informationen
-------	---------------

Vors. Waldkötter informiert über die Verleihung der Bramscher Rose am 26.02.2024.

Herr Kuhlmann bedankt sich bei Verwaltung für die Organisation der Veranstaltung. Die Resonanz aus den Sportvereinen sei leider gering gewesen. Herr Kuhlmann hofft auf eine höhere Beteiligung im nächsten Jahr.

TOP 7	Anfragen und Anregungen
-------	-------------------------

Keine.

Vors. Waldkötter fragt den Bürger (s. TOP 3), ob die Situation um die Turnhalle an der Jägerstraße zufriedenstellend erörtert wurde.

Der Bürger antwortet, dass er sich eine klare Aussage zur dauerhaften Nutzungsmöglichkeit der Halle bis Fertigstellung eines Neubaus gewünscht habe – er aber die Bemühungen der Mitglieder des Ausschusses um eine alternative Trainingsmöglichkeit schätze und den weiteren Verlauf in der Angelegenheit abwarten werde.

Matthis Waldkötter  
Stv. Vorsitzender

Heiner Pahlmann  
Verwaltung

Philip Starke  
Protokollführer